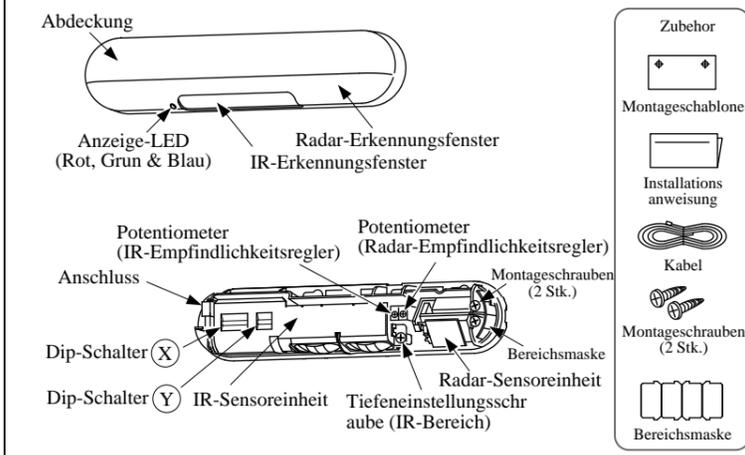
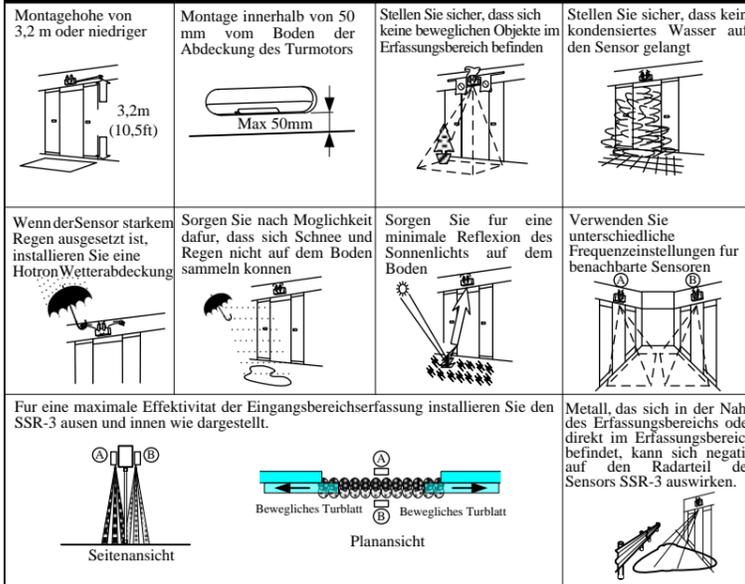


1. BESCHREIBUNG



4. VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER MONTAGE



6. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG

WARNUNG Beim Bohren können Stromschläge auftreten! Achten Sie auf versteckte Kabel unter der Abdeckung des Turmotors.

- Bringen Sie die Montageschablone an, so dass ihre Unterkante bundig mit der Unterkante der Turmotorabdeckung ist.
- Bohren Sie Löcher zur Montage (3,5 mmφ) und Verkabelung (10 mmφ).
- Nehmen Sie die Sensorabdeckung wie abgebildet ab.
- Bringen Sie den Sensor mit den mitgelieferten Montageschrauben an.

5-1 Verkabelung zu einer Tursteuerung, die den Sensor testen kann

Rot	AC/DC 12 bis 24 [V] ±10%	Strom (beliebige Polung)
Schwarz	N.O.	Aktivierungsausgang
Weiß	COM	Sicherheitsausgang
Grün	Kollektor (+)	Prüfeingang
Gelb(+)	Sender	
Blau(-)	Test-P	
Grau(+)	Test-N	
Braun(-)		

5-2 Verkabelung zu einer Tursteuerung, die den Sensor testen kann

Rot	AC/DC 12 bis 24 [V] ±10%	Strom (beliebige Polung)
Schwarz	N.O.	Aktivierungsausgang
Weiß	COM	Sicherheitsausgang
Grün	Kollektor (+)	Prüfeingang
Gelb(+)	Sender	
Blau(-)	Test-P	
Grau(+)	Test-N	
Braun(-)		

6) Verstauen Sie die Anschlüsse in den dafür vorgesehenen Bereichen.

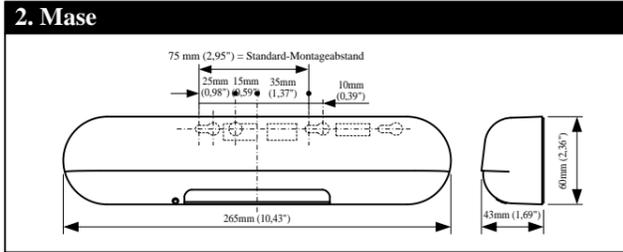
7) Bringen Sie die Abdeckung wieder an...

Entfernen der Abdeckung nach der Installation

- Drücken
- Ziehen

WARNUNG Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen. Dieses Symbol verweist auf eine gefährliche Situation.

ACHTUNG Wenn dieses Symbol vom Benutzer ignoriert wird, kann dies Verletzungen oder Schaden an den Geräten zur Folge haben. Einstellung erforderlich gemas EN16005



3. LED-ANZEIGEN

Grün	Standby
Grün blinkt	Turlernfunktion (wenn DIP-Schalter Y 5 EIN)
Blau	RADAR-Erfassung
Rot	IR-Erfassung / RADAR und IR-Erfassung
Orange	Erfassungsserie „ROW1“ („ROW2“, wenn Turlernfunktion EIN) erfasst die Turbewegungen
Orange blinkt (schnell)	Zeigt eine Änderung der DIP-Schalter-Einstellungen an
Orange blinkt (langsam)	Turhaltefunktion ist eingeschaltet (wenn DIP-Schalter Y 4 EIN)
Grün/Rot blinkt (schnell)	Fehler interner Sensor
Grün/Rot blinkt (langsam)	Das vom Boden reflektierte Infrarotsignal ist sehr schwach

5. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Spezifikation

Modellname	SSR-3
Installationshöhe	max. 3,2 [m]
Versorgungsspannung	AC/DC 12 bis 24 [V] ±10 % 50/60 Hz
Energieverbrauch	AC 12 V - 2,5 [VA] (Max) AC 24 V - 2,5 [VA] (Max) DC 12 V - 150 [mA] (Max) DC 24 V - 80 [mA] (Max)
Ausgang	IR: Offener Kollektor: 7,5 [mA] (Max) Widerstandslast Optokoppler (NPN) Spannung : 55 [V DC] Max. Strom : 50 [mA] Max. Dunkelstrom : 100 [nA] Max. (Widerstandslast) RADAR: Form A Relais DC 50 [V] 0,1[A] Widerstandslast
Prüfeingang	6 [mA] max. @ 24 [V DC]
Betriebstemperatur	-20 bis +60 [Grad C]
Luftfeuchtigkeit in Betrieb	Unter 80%
IP-Rate	IP54
Kategorie	2, Leistungsniveau D nach EN ISO 13849-1:2008
Gewicht	0,26 [kg]
Farbe	Schwarz, Silber
Zubehör	Kabel, Montageschraube 2 Stk., Montageschablone, Installationsanweisung

Technische Daten des Reflexionssensors

Erkennungsmethode	Aktiv Infrarot Reflektiv
Ausgabe-Haltezeit	0,5 [Sekunden] Anw.
Reaktionszeit	0,1 ~ 0,2 [Sekunden]
Präsenz-Timer	2, 30, 60 [s] oder ∞

Technische Daten des Radarsensors

Erkennungsmethode	Doppler-Methode: (Bewegungserfassung)
Übertragungsfrequenz	24,15 [GHz]
Ausgabe-Haltezeit	1,5 [Sekunden] App.
Reaktionszeit	0,1 ~ 0,2 [Sekunden]

Hinweis: Die Spezifikation kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

7. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

ACHTUNG

☆ = Grundeinstellung

Funktion	Dip-Schalter (X)	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
IR-Präsenz-Timer	☆ 30s 1 2	Der Sensor erkennt ein unbewegtes Objekt für die Präsenz-Timer-Voreinstellung an den inneren 3 Reihen. EN16005 Stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 s oder mehr ein, gemas EN16005	2s 1 2 ☆ 30s 1 2 60s 1 2 ∞ 1 2
IR-Frequenz	☆ A 3 4	Wenn mehr als zwei Sensoren in unmittelbarer Nähe zueinander installiert sind, wählen Sie zwei verschiedene Frequenzeinstellungen für die beiden Sensoren aus, um Interferenzen zu vermeiden.	☆ A 3 4 B 3 4 C 3 4 D 3 4
Überwachungsmodus	☆ Normal 5	Stellen Sie die Schnee-Einstellung ein, wenn die Möglichkeit einer falschen Turaktivierung aufgrund von Schneeflocken, fliegenden Blättern oder Abfall im Türschliesbereich besteht.	☆ Normal 5 Schnee 5
Sicherheitsrelais-Ausgang	☆ N.C. 6	Siehe [11. Ablaufdiagramm] für vollständige Angaben zum Sicherheitsausgang	N.O. Sicherheitsausgang (Opto-Kupplung) ☆ N.C.
Reflexionsdiagnose	☆ Normal 7	Ein schwaches reflektiertes Infrarotsignal wird durch eine langsam blinkende rot/grüne LED angezeigt. Wenn Sie diesen niedrigen Reflexionsstatus ignorieren wollen, stellen Sie den DIP-Schalter auf „Niedrige Reflexion“ (EIN) ein. EN16005 Einstellung „Normal“, gemas EN16005.	☆ Normal 7 Sender Empfänger IR-Bereich Niedrig Ref. 7 Sender Empfänger IR-Bereich LED
Funktion	Dip-Schalter (Y)	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
Richtungserkennung RADAR	☆ EIN 1	Bei der Einstellung ON (Ein), werden Fußgänger, die sich vom Sensor fort bewegen, nicht erfasst.	AUS 1 ☆ EIN 1
Aktivierungsrelais-Ausgang	☆ N.O. 2	Siehe [11. Ablaufdiagramm] für vollständige Angaben zum Aktivierungsausgang	☆ N.O. N.C. 2 Aktivierungsausgang (Mechanisches Relais) ODER
Aktivierungsrelais-Ausgangskonfiguration	☆ AUS 3	Wählen Sie aus, wie der Relais-Ausgang konfiguriert ist.	☆ AUS 3 RADAR + IR Reihen 2+3 EIN 3 RADAR
Tur-Offenhaltefunktion	☆ Auto 4	Stellen Sie OPEN (Geöffnet) ein, um die Tur in geöffneter Position zu halten ACHTUNG	☆ Auto 4 Open 4
Turlernfunktion	☆ AUS 5	Die Turlernfunktion ermöglicht, dass die erste Erfassungsserie auf den Türschliesbereich ausgerichtet werden kann, ohne dass Turbewegungen erfasst werden. Hinweis Wenn die Turlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsserie nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsserien aktiviert sind	☆ AUS 5 EIN 5
Prüfeingang Einstellung von der Tursteuerung aus	☆ AUS 6	Bei Anschluss an eine Tursteuerung ohne TEST-Eingang: Einstellung „OFF“ (AUS). Bei Anschluss an eine Tursteuerung mit TEST-Eingang: Einstellung „ON“ (EIN) Siehe [11. Ablaufdiagramm]. EN16005 Einstellung „EIN“, gemas EN16005	☆ AUS 6 EIN 6 Ohne TEST Mit TEST AUS 0v EIN 0v

8.ERFASSUNG

Erfassungsbereich Tiefeneinstellung: IR (Innere 3 Reihen)

Erfassungsbereich Breitereinstellung: IR (Innere 3 Reihen)

ACHTUNG Der SSR-3-Sensor ist ausschließlich auf der Installationsseite der Tür mit den EN16005-Sicherheitsanforderungen konform

EN16005 Für die Sicherstellung der Konformität mit EN 16005 ist es erforderlich, die Positionierung der Strahlreihe 1 direkt vor dem bewegten Türblatt mittels Testkörper oder des Hotron Beam Finder zu prüfen. Wenn „Doorway learn“ aktiviert ist, ist die Positionierung der Reihe 2 in gleicher Weise zu prüfen

Erfassungsbereich Tiefeneinstellung: RADAR (Aussen)

Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „hoch“ eingestellt.

Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „niedrig“ eingestellt.

ACHTUNG Die oben dargestellten Erfassungsbereiche zeigen die tatsächliche Position der Infrarot- und Radarstrahlen. Der tatsächlich beobachtete Erfassungsbereich variiert abhängig von der Umgebung der Sensorinstallation, den erkannten Objekten und den Sensoreinstellungen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Einstellung des Erfassungsbereichs gemas EN16005 erfolgt.

9. STROM EINSCHALTEN UND EINSTELLUNG DER TURLERNFUNKTION

„Turlernfunktion“ ist AUS
Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen.

Bei Stromzufuhr AN, leuchtet die durchgehend grüne LED auf und zeigt damit an, dass der Sensor sich im Standby-Modus befindet und zur Erfassung bereit ist

„Turlernfunktion“ ist AN
Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen.

Bei Stromzufuhr AN signalisiert die rote LED, dass durch ein „Tur-offen“-Signal am Relais die „Turlernfunktion“ gestartet wird

Die grüne LED blinkt für 37 s, während der „Turlernprozess“ ausgeführt wird. Tur öffnet/schließt

Turlernprozess abgeschlossen, Sensor in Standby-Modus

Präsenzerkennung: Es dauert nach dem Einschalten des Sensors ca. 10 Sekunden, bis die Präsenzerkennung für alle Erfassungsreihen eingeleitet wird. Wenn jemand vor Ablauf der 10 Sekunden den Erfassungsbereich betritt, ist die Präsenzerkennung, 5 Sekunden nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat, funktionsbereit.

Präsenzerkennung: Während des „Turlernprozesses“ schalten die äußeren 3 Erfassungsreihen des SSR-3-Sensors 10 Sekunden nach der Stromzufuhr von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um. Nach Abschluss des „Turlernprozesses“ schaltet die innere Erfassungsreihe der „Turlernfunktion“ von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um.

Ausfall und Wiederherstellung der „Turlernfunktion“: Wenn eine Person den Erfassungsbereich während des „Turlernprozesses“ betritt, wird der Prozess möglicherweise nicht erfolgreich beendet. In diesem Fall führt der Sensor den „Turlernprozess“ anhand von drei Turaktivierungen durch Personen durch, um ein exaktes Bild der offenen und geschlossenen Position der Tur zu erhalten

Hinweis: Wenn die Turlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind

ACHTUNG: „Turlernprozesses“ schaltet die innere Erfassungsreihe der „Turlernfunktion“ von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um.

10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

Führen Sie nach Abschluss der Installation einen „Testgang“ des Sensor-Erfassungsbereichs durch. Wenn der Erfassungsbereich nicht den Erwartungen entspricht, stellen Sie den Erfassungsbereich wie in Abschnitt 8 beschrieben ein. Wenn der Erfassungsbereich noch immer nicht den Erwartungen entspricht, kann durch Drehen des Potentiometers im Uhrzeigersinn die Sensor-Empfindlichkeit erhöht werden. Erfasst der Sensor etwas, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, kann die Sensorempfindlichkeit durch Drehen des Potentiometers gegen den Uhrzeigersinn verringert werden

IR-Empfindlichkeit **RADAR Empfindlichkeit**

11. ABLAUFDIAGRAMM

Sicherheitsausgang / Testeingang

Dip-Schalter (X) Sicherheitsausgang

STROM AUS

N.O.

N.C.

6

Dip-Schalter (Y) Pruefeingang Einstellung

AUS

EIN

6

T1 : 10±1 [mSec] Anw
T2 : 11±1 [mSec] Anw

Versorgung DC 12 bis 24 V, Stromfluss von Grau nach Braun.

Braun Sensor

Braun Stromfluss-Unterbrechung bei Teststatus.

TEST-REAKTION

ERFASSUNG als Reaktion auf TEST

Aktivierungsausgang

Dip-Schalter (Y) -3 EIN

Dip-Schalter (Y) -3 AUS

STROM AUS

N.O.

N.C.

2

12. TUR-WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie Turwartungsarbeiten durchführen, während der Sensor der Tursteuerung für einen Sensortest unter Strom steht, versichern Sie sich, dass die DIP-Schalter wie folgt eingestellt sind.

Hinweis: Denken Sie daran, die DIP-Schalter wieder auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen, nachdem die Tur-Wartungsarbeiten abgeschlossen sind.

Dip-Schalter (X)

1 2 3 4 5 6 7

2s Niedrig Ref. 7

Siehe [7. DIP-Schalter-Einstellungen].

13. SELBSTDIAGNOSEFEHLER

Technische Probleme des SSR-3-Sensors werden durch das Blinken einer grünen/roten LED angezeigt. Die Blinkfrequenz kennzeichnet die Art des Problems; siehe die folgenden Erläuterungen

Blinkfrequenz	LED	Ursache
Schnell	Grün Rot	Ersetzen Sie den Sensor.
Langsam	Grün Rot	Überprüfen Sie, ob der Empfindlichkeits-Potentiometer auf sein Maximum eingestellt ist, und aktivieren Sie den Sensor erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, stellen Sie DIP-Schalter (X) 7 auf „Niedrige Reflexion“.

14. FEHLERSUCHE

Problem	LED-Status	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tur öffnet sich nicht, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt	AUS	Der Sensorstecker ist nicht richtig verbunden Falsche Netzspannung Falsche Sensorverkabelung	Stecker festziehen oder erneut anschließen. Sensor korrekt mit Strom versorgen. (AC/DC 12-24 V) Sensorverkabelung genau prüfen
Die Tur öffnet und schließt sich ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“)	Tur öffnet sich ROT oder BLAU Tur schließt sich GRÜN	Objekt bewegt sich im Erfassungsbereich Empfindlichkeit zu hoch für die Installationsumgebung Staub, Frost oder Wassertropfen auf der Sensorlinse Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem Bereich eines anderen Sensors Erfassung von Schneeflocken, Insekten, Blättern usw.	Das bewegliche Objekt aus dem Erfassungsbereich entfernen. Sensorempfindlichkeit geringer einstellen Sensorlinse reinigen und wenn nötig Wetterschutz anbringen Unterschiedliche Frequenzeinstellungen für jeden Sensor sicherstellen und mithilfe von Winkel und Volumen so einstellen, dass der Radarbereich überlappt wird. DIP-Schalter (X) 5 Überwachungsmodus auf „Schnee“ stellen
Wenn Tur sich schließt oder öffnet, LED ORANGE	ORANGE	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“ wenn „Turlernfunktion“ AN) ist zu nahe an der Tur fokussiert.	Erkennungstiefe für die inneren 3 Reihen weiter entfernt von der Tur einstellen.
Tur öffnet sich und bleibt offen	ROT	Der Erfassungsbereich wird geändert, während der Präsenz-Timer auf Unendlich (∞) eingestellt ist Falsche Sensorverkabelung	Sensor wieder einschalten oder Präsenz-Timer auf 30 oder 60 Sekunden einstellen Sensorverkabelung genau prüfen
	BLAU	Sättigung des reflektierten Signals Bewegliche Objekte im Radarbereich	Hochreflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich entfernen oder Sensorempfindlichkeit geringer einstellen Bewegliche Objekte eliminieren
	SCHNELLES BLINKEN GRÜN/ROT	Fehler interner Sensor	Sensor ersetzen
	LANGSAMER BLINKEN GRÜN/ROT	Reflexion des übertragenen Infrarot-Signals vom Boden ist zu niedrig	Sensorempfindlichkeit erhöhen oder DIP-Schalter (X) 7 „Reflexionsdiagnose“ von „Normal“ auf „Low Ref.“ (Niedrige Ref.) stellen
	ORANGE blinkt (langsam)	Turhaltefunktion (Dip-Schalter (Y) 4 auf Geöffnet eingestellt)	„Turhalte“-Dip-Schalter (Y) 4 auf Auto eingestellt

15. SSR-3 EC KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Hotron, erklären hiermit, dass dieser Sensor alle einschlägigen EHSRs aus Anhang I der Maschinenrichtlinie erfüllt und dass die entsprechende Konformitätsprüfung durchgeführt wurde.

Wir, der Hersteller (Honda Electron Co., LTD.), erklären hiermit, dass dieses Gerät (Kombinierter Technologie-Sensor), Modell SSR-3 den wesentlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie Directive R&TTE 1999/5/EG entspricht

Zusammenstellung der technischen Datei (EG) David Morgan Hotron Ireland Ltd 26 Dublin Street, Carlow, Irland Tel: +353-(0)59-9140345 Fax: +353-(0)59-9140543	Beschreibung des Produkts: SSR-3 Kombiniertes Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherung automatischer Türen. Als Technologie wird die Aktive Infrarottechnik und die Doppler-Methode (Bewegungserfassung) verwendet
Verwendete harmonisierte Normen: EN ISO 13849-1:2015	Sonstige technische Normen: DIN 18650-1:2010, Chapter 5.7.4 EN 16005:2012+AC: 2015, Chapter 4.6.8 and Annex C
Erklärung von Reiji Kuwashima Quality Assurance Manager. Honda Electron Deutschland	Ort der Erklärung Honda Electron Co., LTD. 1-23-19 Asahi-Cho, Machida-City, Tokio, Japan
EC-Typ Untersuchung Nr. 44 205 401191-000 Zertifiziert durch: Mo. 0044 TUV NORD CERT GmbH, Langemarckstr. 20, 45141 Essen, Deutschland	Datum 31. August 2011

Erfüllte Richtlinien:
RICHTLINIE 2006/42/EC
DIN 18650-1:2010, Chapter 5.7.4
EN12978:2003 +A1:2009
EN ISO 13849-1:2015
EN 16005:2012+AC: 2015, Chapter 4.6.8 and Annex C
EC type examination 44 205 13738005

Elektrische Fugangerturen Teil 1: Produktanforderungen Kapitel 5.7.4
Türen und Tore - Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

<Haftungsausschluss> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die folgenden Punkte.

1. Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
2. Schaden durch unsachgemäßen Transport.
3. Unfälle oder Schaden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
4. Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
5. Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.

HOTRON HOTRON CO., LTD.

Hersteller
HOTRON CO., LTD.
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokyo,
Japan
Telefon: +81-(0)3-5330-9221
Fax: +81-(0)3-5330-9222
URL: <http://www.hotron.com>

SALES Europe
Hotron Ireland Ltd.
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland
Telefon: +353-(0)59-9140345
Fax: +353-(0)59-9140543
URL: <http://www.hotron.com>